

l. c. 164); aber kaum nahm ein Jahrzehnt später Genua eine Friedrich II. abgewandte Haltung an, so erhob sich Savona aufs neue; am 5. April 1238 eroberten die Einwohner die genuesische Zwingburg in der Stadt, der Podesta wurde vertrieben (Ann. Ian. l. c. 187). Es kann kaum einem Zweifel unterliegen, dass seitdem, wie in Albenga, wo man das Beispiel Savona's gleich nachahmte (Ann. Ian. l. c., vgl. B.-F. 2348, B.-F.-W. 13311. 13358 etc.), so auch in Savona kaiserliche Beamte die Regierung führten. Der Titel derselben mag gewechselt haben, wie das für Albenga aus den Urkk. B.-F.-W. l. c. sich ergibt; nachweisbar ist zu 1248. 20. Juli d. Thomas de Palena dei et imperiali gratia potestas Saone (B.-F.-W. 13678). So lange Friedrich II. lebte, hielt Savona, unterstützt durch die neapolitanische Flotte, den Angriffen der Genuesen stand, nach seinem Tode unterwarf es sich ihnen abermals, jedoch auf keineswegs ungünstige Bedingungen hin (1251. 19. Febr. Liber Iurium reip. Gen. I, 1044 ff., vgl. Caro, Die Verf. Genua's z. Z. des Podestats S. 19).

Ueber das letzte Jahr der Reichsunmittelbarkeit Savona's giebt also der — gut erhaltene — Codex Aufschluss. Derselbe führt die Archivbezeichnung: Chartularium actorum potestatis 1250, der Schreibstoff ist Papier, das Format etwa Gross-Quart, der Einband modern. Die Seiten sind je in zwei Columnen beschrieben, deren Ränder oft durch Bleistiftlinien abgegrenzt sind, die Schrift nähert sich der Cursive. Eine Nummerierung der Blätter fehlt.

Das erste Blatt enthält nur einige gleichzeitige Notizen. Das zweite Blatt enthält auf der Vorderseite über die ganze Seite hinweggeschrieben eine Invocationsformel ('In nomine domini nostri Iesu Christi amen'). Sodann auf der ersten Columnne, offenbar die Ueberschrift für den ganzen Codex: 'Cartularium, in quo continentur accusationes, defenssiones, inquisitiones facte ex officio potestatis, precepta et alia diversa accidentia facta ex officio potestatis, nec non et preconizationes, substationes, forestaciones, res vendite ad licitationem sive incantum et alia diversa capitula. Fuit enim factum anno domini 1250, ind. 8, existente potestate pro domno nostro Fr. dei gratia Romanorum imperatore semper augusto Ierusalem et Sicilie rege in Saona domno Richardo de Adversario'.

Der Rest der Seite ist leer. Die Rückseite (1. Columnne) beginnt: 'Accusacio Guillielmi Salaxio contra Opicium Bursellam. Die Iovis 2. Februarii. Dictus Guilielmus iuratus stare mandatis potestatis et de veritate dicenda et